

Das Fest des heiligen Blasius – der Gedenktag von Dubrovnik

Der Gedenktag des Schutzpatrons von Dubrovnik, des hl. Blasius, der in der Hand die Stadt trägt und dessen Skulpturen die Eingänge der Stadtmauern schmücken, ist seit 972 ein besonderer Tag für die Stadt Dubrovnik, an dem die Feierlichkeiten stattfinden. Dubrovnik wird dieses Jahr schon zum 1047. Mal mit einer traditionellen Feier seinen Schutzpatronen ehren, den hl. Blasius, dessen Feier seit 2009 im Register des immateriellen UNESCO Kulturerbes eingetragen ist.

Vor der Kirche des Heiligen beginnt die traditionelle Feierlichkeit bereits am Feiertag der Mariä Lichtmess (Mariä Kandelore), dem 2. Februar, mit dem Freilassen weißer Tauben, dem Symbol für Freiheit und Frieden, und mit dem Hissen der Blasiusflagge auf den Orlando-Turm. Außerdem werden an diesen Tagen neben den kirchlichen Feiern auch zahlreiche weltliche Ereignisse den Einwohnern und Touristen gewidmet. Die Restaurants bieten typische Winterspezialitäten an, die Schaufenster und Konzerte sind dem hl. Blasius gewidmet. Der Spaziergang zwischen den Mauern offenbart mehr als hundert Steinbildnisse des Schutzpatrons. Es ist schwer zu sagen, was in Dubrovnik an diesem Feiertag des hl. Blasius schöner und aufregender ist: die Trachten der Küstenregion, der Kirchengemeinde von Dubrovnik oder die historischen Bräuche der Konavala.

Die farbenfrohen Kirchenflaggen ziehen alle Aufmerksamkeit auf sich, ihr Wehen auf dem Platz und eine Gruppe von Musketieren, ausgestattet mit kurzen breiten Gewehren auf den Schultern, deren Lärm einst die Feinde Dubrovniks in die Flucht schlug. Vor dem Einlass in die Stadt Dubrovnik, auf den Brsaljah, werden einige Patronen abgeschossen, wo zu Zeiten der Republik noch Schießübungen mit Gewehren und Kanonen gemacht wurden.

In den Abendstunden, wenn die Stadt in Dunkelheit gehüllt wird, machen sich die Gäste dörflicher Bruderschaften auf den Weg nach Hause. Vor dem herrlichen barocken Kircheneingang des Heiligen befindet sich ein grüner Lorbeerkranz. Die Fenster mit Glasbemalung leuchten und von den Mauern der prunkvollen Gebäude und Kirchen schauen die Skulpturen des hl. Blasius, der schon Jahrhunderte lang mit ausgestreckter Hand die Maquette der Stadt hält, als ob er sie mit schützender Umarmung zu seinem Herzen führen wollte, auf die Passanten.

Schon mehr als tausend Jahre, seitdem die Stadt ihren Schutzpatron ehrt, hat sich nicht viel verändert. Es stimmt zwar, dass Dubrovnik weder Fürsten noch Adelige hat, doch der schöne steinerne Fürstenpalast steht immer noch, daneben die barocke Kirche des hl. Blasius, die

barocke Kathedrale und was noch am wichtigsten ist, die ewige Zugehörigkeit des Volkes ihrem Schutzpatronen.

Am 2. Februar, wenn Mariä Lichtmess (Mariä Kandelore) gefeiert wird, wiederholt das Volk den alten Spruch: "Kandelora, der Winter ist ein Problem und ihr folgt der hl. Blasius und sagt, dass dies eine Lüge sei." Und es stimmt sogar. Wenn es in den Binnenstädten regnet und Europa schneebedeckt ist, ist Dubrovnik voller Mimosen, aufgeblühter Mandeln und sonniger Frühlingstage. Am Tag der Feierlichkeiten, dem 3. Februar, wird bei der Prozession, an der eine Menschenmenge Gläubiger und kirchlicher Würdenträger aus der ganzen Umgebung Dubrovniks teilnimmt, die Reliquie des hl. Blasius getragen. Unter dem Baldachin befindet sich die größte aller Reliquien der Dubrovniker Kathedrale - das Grabtuch von Jesus.

Vor der Kirche des hl. Blasius huldigen die Menschen dem Schutzpatron, der schon Jahrhunderte über Dubrovnik wacht, auf eine eigene Weise. Es bietet sich die Gelegenheit, besondere Künste und reiche, originelle traditionelle Volkstrachten zu präsentieren. Die Priester weihen die Gläubigen, die tagsüber die Kirche besuchen, vor gewundenen Kerzen, denn nach altem Glauben soll der hl. Blasius vor Halskrankheiten schützen. Der Gedenktag des hl. Blasius ist gleichzeitig der Stadtfeiertag von Dubrovnik. Darum werden neben geistlichem Aspekt an diesem Tag auch zahlreiche Manifestationen abgehalten. Auf der Festtagsitzung des Stadtrats, abgehalten im barocken Theater Marino Držić, werden die Preise der Stadt Dubrovnik verliehen. An diesen Tagen besuchen die Stadt viele Diplomaten und Prominente aus der kroatischen und europäischen Geschäfts- und Politikwelt. Eine Reihe kirchlicher und weltlicher Konzerte, Schaufenster, Buchpräsentationen, Theatergastspiele werden dem Schutzpatron von Dubrovnik gewidmet. Der Gedenktag des Schutzpatrons von Dubrovnik, des hl. Blasius, des Greises, der in der Hand die Stadt trägt und dessen Skulpturen die Eingänge der Stadttore schmücken, ist ein besonderer Tag für diese Stadt, gefeiert seit dem Jahr 972. Und es sind besondere Feierlichkeiten typisch für Dubrovnik.

Quelle:

http://www.tzdubrovnik.hr/get/sto_raditi/53037/saint_blaise_festivity_dubrovniks_day.html